

Regierungsratsbeschluss

vom 29. April 2025

Nr. 2025/690

KR.Nr. K 0068/2025 (BJD)

Kleine Anfrage Thomas Lüthi (glp, Hägendorf): Finanzierung Plocher-Produkte Stellungnahme des Regierungsrates

1. Vorstosstext

Beim Sanierungsprojekt des Bellacher Weihers wurden laut Medienberichten und Schlussbericht sogenannte Plocher-Produkte eingesetzt. Das Amt für Umwelt und das Amt für Raumplanung werden im Schlussbericht zusammen mit Anderen als Finanzierung genannt. Der Bundesrat schrieb 2010 zu diesen Produkten:

«Produkte der Firma Plocher basieren auf der Idee einer «Informationsübertragung». Dabei wird ein Trägermaterial, in der Regel Gesteinsmehl, mittels eines von der Firma entwickelten Apparats mit «Energierstrahlen» bestrahlt. Das Trägermaterial wird auf diese Weise mit «Sauerstoffinformation» beladen. In Böden, Güllegruben oder Gewässern geben dann Plocher-Produkte diese Information wieder ab und verhindern z. B. Fäulnisprozesse. Details zum Produktionsverfahren fallen unter das Geschäftsgeheimnis und sind weder wissenschaftlich publiziert noch patentiert. Die Wirkungsweise der Plocher-Produkte liegt ausserhalb des heutigen naturwissenschaftlichen Verständnisses, ...».

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie steht der Kanton Solothurn zum Einsatz von Produkten im Gewässerschutz, deren Wirksamkeit keiner wissenschaftlichen Untersuchung standhalten?
2. Wurden Beiträge des Kantons direkt oder indirekt für den Einsatz der Plocher-Produkte verwendet?
3. Wurden Personalstunden, Laborkosten oder andere Arten von Dienstleistungen von Seiten Kanton im Zusammenhang mit dem Einsatz oder der Wirksamkeit der Plocher-Produkte erbracht?

2. Begründung

Im Vorstosstext enthalten.

3. Stellungnahme des Regierungsrates

- 3.1 Zu den Fragen

3.1.1 Zu Frage 1:

Wie steht der Kanton Solothurn zum Einsatz von Produkten im Gewässerschutz, deren Wirksamkeit keiner wissenschaftlichen Untersuchung standhalten?

Der Regierungsrat teilt die Ansicht, dass kein belastbarer wissenschaftlicher Nachweis zur Wirksamkeit von Plocher-Produkten für den Gewässerschutz vorliegt, welcher über eine allfällige Wirkung von deren Inhaltsstoffen (Gesteinsmehl) hinausgehen würde. Es kann davon ausgegangen werden, dass das Ausbringen von Gesteinsmehl in geringen Mengen aus Sicht Gewässerschutz unbedenklich ist.

3.1.2 Zu Frage 2:

Wurden Beiträge des Kantons direkt oder indirekt für den Einsatz der Plocher-Produkte verwendet?

Nein.

Weder beim Bellacher Weiher noch bei anderen Vorhaben wurde oder wird der Einsatz von Plocher-Produkten finanziell unterstützt.

3.1.3 Zu Frage 3:

Wurden Personalstunden, Laborkosten oder andere Arten von Dienstleistungen von Seiten Kanton im Zusammenhang mit dem Einsatz oder der Wirksamkeit der Plocher-Produkte erbracht?

Nein.

Im Rahmen des Oberflächengewässermonitorings überwacht der Kanton bei allen wichtigen Oberflächengewässern den chemisch-physikalischen Zustand. Dabei werden mehrmals jährlich Wasserproben durch das Amt für Umwelt gesammelt und im Labor der kantonalen Lebensmittelkontrolle auf Standardparameter untersucht.

Beim Bellacher Weiher – dieser ist das drittgrösste Stillgewässer des Kantons und ein kantonales Naturreservat – wurde die vierteljährliche Entnahme von Wasserproben in den vergangenen Jahren durch das Amt für Raumplanung finanziert. Die Analyse der Wasserproben erfolgte im Rahmen des Gewässermonitorings durch das Amt für Umwelt bzw. das Labor der kantonalen Lebensmittelkontrolle. Eine allfällige Wirksamkeit von Plocher-Produkten wurde dabei weder untersucht noch bewertet. Die Analyse-Ergebnisse standen jedoch auch der Projektträgerschaft Bellacher Weiher zur Verfügung.

Das landwirtschaftliche Begleitprogramm zur Sanierung des Bellacher Weihers wurde zudem durch das Bildungszentrum Wallierhof beratend unterstützt (Düngerberatung, Erstellen von Nährstoffbilanzen).

Obgenannte Leistungen sind als Beitrag des Kantons an die umfangreichen Sanierungsmassnahmen beim Bellacher Weiher (Weiherunterhalt inkl. Schilfschnitte, Kanalisationsanschlüsse umliegender Liegenschaften, Reduktion Nährstoffeintrag aus Landwirtschaft) zu verstehen und ausdrücklich nicht an den Einsatz von Plocher-Produkten.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement (bk)
Amt für Umwelt (2025-336)
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat